Eingeschränkte Nutzung der Turnhalle, des Gemeindesaals und der Bruder-Klaus-Kapelle

Aufgrund der geltenden Brandschutzvorschriften sowie der bevorstehenden Bauarbeiten für die Einstellhalle und den Begegnungsplatz kommt es bei der Nutzung der Turnhalle, des Gemeindesaals und der Bruder-Klaus-Kapelle zu vorübergehenden Einschränkungen. Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung sowie die Vereine und Veranstalter über die damit verbundenen Massnahmen.

Einschränkungen aufgrund der Brandschutzvorschriften

Im Jahr 2026 rückte die Einhaltung der Brandschutzvorschriften verstärkt in den Fokus der Gemeinden. Diese sind verpflichtet, ihre gemeindeeigenen Liegenschaften hinsichtlich der geltenden Vorschriften zu überprüfen und die notwendigen Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit umzusetzen. Bei der Überprüfung der Turnhalle und des Gemeindesaals wurden Brandschutzmängel festgestellt. Die erforderlichen Sanierungsmassnahmen sind für das Jahr 2027 vorgesehen. Bis zu deren Umsetzung muss die zulässige Personenbelegung aus Sicherheitsgründen reduziert werden.

Für die beiden Räumlichkeiten gelten deshalb folgende Höchstbelegungen:

- **Gemeindesaal:** maximal 50 Personen
- **Turnhalle:** maximal 100 Personen

Nach Abschluss der vorgesehenen Brandschutzmassnahmen kann die zulässige Personenbelegung im Gemeindesaal als auch in der Turnhalle auf 200 bzw. 300 Personen erhöht werden.

Einschränkungen aufgrund der Bauarbeiten für die Einstellhalle und den Begegnungsplatz

Ende Januar 2027 beginnen die Aushubarbeiten für die neue Einstellhalle und den Begegnungsplatz. Während der Bauphase ist mit erheblichen Einschränkungen bei der Zugänglichkeit der Turnhalle und des Gemeindesaals zu rechnen.

Ab diesem Zeitpunkt ist der Zugang zu beiden Räumlichkeiten ausschliesslich über den oberen Eingang auf der Nord-Ost-Seite möglich. Die südseitige Türe im Untergeschoss dient während der Bauarbeiten ausschliesslich als Fluchtweg und darf nicht als regulärer Zugang genutzt werden.

Zudem stehen die Parkplätze vor der Turnhalle/Schulhaus während der Bauarbeiten nicht zur Verfügung. Auf der Nordseite der Turnhalle ist lediglich eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vorhanden. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, dies bei der Planung ihrer Anreise zu berücksichtigen und die Parkplätze bei der Garage Massa zu nutzen.

Einschränkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen

Aufgrund der festgestellten Brandschutzmängel und der bevorstehenden Bauarbeiten hat der Gemeinderat beschlossen, die ausserschulische Nutzung sowie die Vermietung der Turnhalle und des Gemeindesaals vorübergehend einzuschränken.

Veranstaltungen dürfen nur unter Einhaltung der festgelegten Höchstbelegung durchgeführt werden. Im Gemeindesaal sind Anlässe mit maximal 50 Personen und in der Turnhalle Veranstaltungen mit höchstens 100 Personen zulässig. Die Veranstalter sind für die konsequente Einhaltung dieser Vorgaben verantwortlich.

Der Gemeinderat appelliert an die Vereine und Veranstalter, während der Bau- und Sanierungsphase bei der Planung und Durchführung von Anlässen Zurückhaltung zu üben und nach Möglichkeit auf grössere Veranstaltungen zu verzichten.

Eingeschränkter Zugang zur Bruder-Klaus-Kapelle

Ab Ende Januar 2027 ist auch der Zugang zur Bruder-Klaus-Kapelle aufgrund der Bauarbeiten nicht mehr möglich. Über die Auswirkungen auf die Gottesdienste sowie deren künftige Organisation in Bitsch wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit gesondert informiert.

Ausblick

Nach aktuellem Planungsstand sollen die erforderlichen Brandschutzmassnahmen sowie die Bauarbeiten bis August 2027 abgeschlossen sein. Anschliessend ist vorgesehen, die Turnhalle und den Gemeindesaal wieder im gewohnten Umfang für schulische und ausserschulische Anlässe zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die vorübergehenden Einschränkungen insbesondere für die Vereine, Veranstalter und die Bevölkerung mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Die Massnahmen dienen jedoch der Sicherheit aller Nutzerinnen und Nutzer sowie der geordneten Durchführung der Bauarbeiten.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung, den Vereinen und allen betroffenen Veranstaltern für ihr Verständnis, ihre Rücksichtnahme und ihre Flexibilität während dieser Übergangsphase.